



Pelvic-Floor-Unit

Netzwerk zur fachübergreifenden Diagnose und Therapie
bei Erkrankungen des weiblichen Beckenbodens

CareCenter → MammaCare | Pränatale Diagnostik | Pelvic-Floor-Unit | Onkologie

→ Das Konzept Pelvic-Floor-Unit

Ein Kompetenzzentrum im CareCenter der Park-Klinik

In der Pelvic-Floor-Unit haben sich Belegärzte der Park-Klinik zusammengeschlossen, um qualifizierte und patientenorientierte Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen des weiblichen Beckenbodens zu leisten. Spezialisten für Urogynäkologie, rekonstruktive Beckenbodenchirurgie und Proktologie arbeiten hier Hand in Hand zusammen. Das CareCenter der Park-Klinik übernimmt die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Patientin, zuweisendem Arzt und Klinik.

Zusammenarbeit

Inkontinenz – ein weit verbreitetes Leiden

Bis zu 10% der Frauen in Deutschland leiden unter Harninkontinenz. Viele Probleme im Bereich des Beckenbodens haben ihren Ursprung im Verlauf von Schwangerschaften und Geburten: Analvenenthrombosen in der Schwangerschaft, der thrombosierte Analprolaps unter der Geburt, Analsphinkterverletzungen bei Dammrissen sowie Urethro-Cystocelen und Rectocelen durch Defekte der Beckenbodenstatik führen häufig zu chronischen Beschwerden.

Oft fällt es schwer, darüber zu sprechen

Inkontinenz- und Senkungserkrankungen werden von den Patientinnen oft still und schweigend ertragen, nicht selten über Jahre und Jahrzehnte hinweg. Unsicherheit und Schamgefühl hindern sie, sich ihrem Arzt anzuvertrauen und sich in Behandlung zu begeben. Rückzug, Vermeidung von sozialen Kontakten und ein oft erheblicher Verlust von Lebensqualität sind die Folgen.

Verständnis, Beratung, Unterstützung

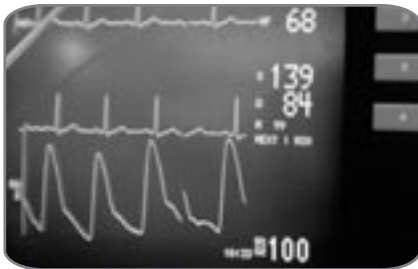
Die Ärzte der Pelvic-Floor-Unit wissen, wie sensibel dieses Thema ist. Deshalb legen sie viel Wert auf eine vertrauensvolle Atmosphäre. Sie lassen sich Zeit, sie hören zu, sind einfühlsam und fachlich kompetent. So schaffen sie die Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit mit der Patientin und ihrem behandelnden Arzt. Die wichtigste Botschaft lautet dabei: Ist das Problem erst einmal erkannt, kann es auch gelöst werden!

Vertrauen

→ Die technische Ausstattung

Modernste Technik für Diagnostik und Therapie

Untersuchungen werden bei der Pelvic-Floor-Unit mit modernsten Geräten durchgeführt. Die Pelvic-Floor-Unit verfügt dabei über einen computergestützten urodynamischen und einen analsphinktermanometrischen Messplatz sowie über eine Sonographieeinheit für Perineal- und Vaginalsonographie und über eine Einheit für Proktoskopie und Rektoskopie. Dazu kommen eine gynäkologische Untersuchungseinheit und eine Besprechungseinheit für das Bio-Feedback-Training und die Elektrostimulation des Beckenbodens. Für die operative Therapie stehen in der Park-Klinik drei OP-Säle mit täglichen OP-Kapazitäten sowie ein Aufwachraum zur Verfügung.



→ Ambulante und stationäre Versorgung

Das diagnostische und therapeutische Spektrum der Pelvic-Floor-Unit

Unsere Pelvic-Floor-Unit bietet umfassende Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Der Patientin bleiben dadurch umständliche Terminabsprachen, lange Wege und Verzögerungen erspart.

Diagnose- und Therapiemöglichkeiten

Urogynäkologische Diagnostik

- Vaginale Untersuchung
- Husten-Stresstest
- Vaginosonographie
- Perinealsonographie
- Zystometrie
- Urethra-Ruhedruckprofil
- Urethra-Stressprofil

Proktologische Diagnostik

- Digitale Untersuchung
- Proktoskopie
- Rektoskopie
- Endoanale Sonographie
- Analsphinktermanometrie

Operatives Spektrum

Harninkontinenz:

- Abdominale Kolposuspension n. Burch
- Vaginale Schlingenoperation (TVT – Tension free Vaginal Tape)

Descensus genitalis:

- Vaginale Hysterektomie
- Kolporrhaphia anterior
- Vaginaefixatio sacrospinalis
- Kolporrhaphia posterior
- Kolpoperineoplastik

Analsphinkterinsuffizienz:

- Analsphinkter-Rekonstruktion

Analphrolaps:

- Stapler-Hämorrhoidektomie
- Plastische Rekonstruktion des analen Kanals
- Klassische Hämorrhoidektomie

Fisteln:

- Intra-, trans-, supra- und extrasphinktäre Fistelchirurgie
- Rektovaginale Fistelsanierung
- Plastischer Fistelverschluss



Konservative Beckenbodentherapie

- Elektrostimulation des Beckenbodens
- Bio-Feedback-Therapie des Beckenbodens
- Pessartherapie
- Medikamentöse Therapie

→ Das Team

Spezialisten

Hinter der Pelvic-Floor-Unit steht ein Team von Spezialisten aus den Bereichen Urogynäkologie und Proktologie. Alle Ärzte sind als Belegärzte in der Park-Klinik tätig und blicken in ihrem Bereich auf eine langjährige Erfahrung zurück.

Urodynamik, gynäkologische Descensus-Diagnostik, konservative Beckenbodentherapie

Dr. med. Peter Mangelsen

Facharzt für Gynäkologie

Dr. med. Martin Völckers

Facharzt für Gynäkologie

Dr. med. Stefan Völckers

Facharzt für Gynäkologie

Analsphinktermanometrie und proktologische Descensus-Diagnostik

Dr. med. Johannes Jongen

Facharzt für Chirurgie

Dr. med. Hans-Günter Peleikis

Facharzt für Chirurgie,
Koloproktologe (EBSQ)

Inkontinenz- und Descensus-Chirurgie/ Anorektale Chirurgie

Dr. med. Hermann Abts

Facharzt für Gynäkologie

Dr. med. Hartmuth Burba

Facharzt für Gynäkologie

Dr. med. Johannes Jongen

Facharzt für Chirurgie

Dr. med. Martin Lauer

Facharzt für Gynäkologie

Dr. med. Peter Mangelsen

Facharzt für Gynäkologie

Dr. med. Hans-Günter Peleikis

Facharzt für Chirurgie,
Koloproktologe (EBSQ)

Dr. med. Jörn Völckers

Facharzt für Gynäkologie

Dr. med. Martin Völckers

Facharzt für Gynäkologie

Dr. med. Stefan Völckers

Facharzt für Gynäkologie

Dr. Hermann Abts



Dr. Hartmuth Burba



Dr. Johannes Jongen



Dr. Martin Lauer



Dr. Peter Mangelsen



Dr. Hans-Günter Peleikis



Dr. Jörn Völckers



Dr. Martin Völckers



Dr. Stefan Völckers



→ Individuelle Therapie

So vielfältig die Störungsbilder sind, so individuell ist auch die Therapie. Sobald die Ergebnisse der Diagnostik vorliegen, werden sie der Patientin ausführlich erläutert. Arzt und Patientin besprechen dann gemeinsam die individuelle Behandlung und legen den therapeutischen Ablauf fest.

therapeutische *Betreuung*

Operative Therapie

Wenn eine gynäkologische oder kombinierte gynäkologische-proktologische Operation erforderlich ist, kann nach Rücksprache mit dem niedergelassenen Hausarzt oder Gynäkologen sofort die OP-Planung erfolgen.

Bio-Feedback-Training und Elektrostimulations-Therapie

Wird mit der Patientin ein Beckenbodentraining vereinbart, erhält sie auf Wunsch sofort einen Termin zur Geräteeinweisung. Das Bio-Feedback-Training wird über mindestens 3 - 6 Monate mit täglichen kurzen Übungseinheiten geplant. Zur Kontrolle des Trainingserfolges werden monatliche Vorstellungstermine vereinbart, bei denen die Trainingsdaten aus den Bio-Feedback-Geräten in den Computer eingelesen werden. Die Ergebnisse werden mit der Patientin ausführlich besprochen, so dass sie mögliche Fehler beim Training erkennen und korrigieren kann.

Medikamentöse Therapie oder Miktionstraining

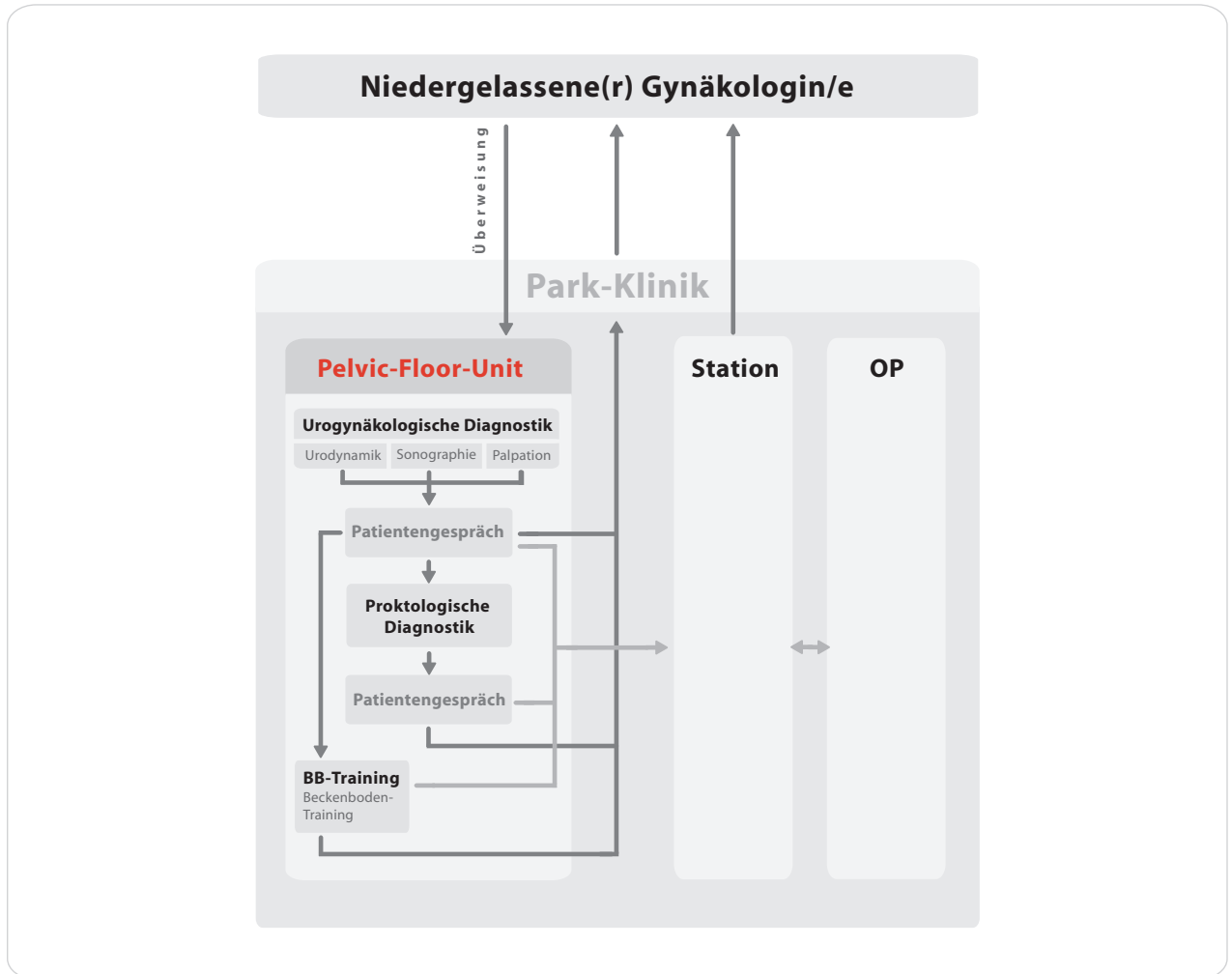
Diese Therapie erfolgt beim niedergelassenen Arzt. Unsere Pelvic-Floor-Unit steht aber gerne für weitere Rücksprachen zur Verfügung.

Vereinbaren Sie beim CareCenter der Park-Klinik einen Termin für die Inkontinenz-Sprechstunde. Die Sprechstunden finden Montag bis Donnerstag in den Räumen der Park-Klinik statt.

Tel. 0431/59 09-222 | carecenter@park-klinik.de | www.park-klinik.de



Organisations- und Managementstruktur der stationären und ambulanten Versorgung von Patientinnen mit Beckenbodenerkrankungen



www.park-klinik.de